

Herrn Bürgermeister  
Sebastian Täger  
Gemeinde Senden  
Münsterstr. 30  
48308 Senden



zur Kenntnis:  
29.9.2021  
Holger Bothur

Senden, den

## Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Täger,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.10.2021 zu setzen:

### Antrag:

Prüfauftrag, wie die Vergabe der Mehrfamilienhausgrundstücke im Baugebiet Huxburg unter den vorgeschlagenen ökologischen und sozialen Kriterien erfolgen kann. Diese können unterteilt werden in verpflichtende und in Bonus-Kriterien.

### Ökologische Kriterien:

PV Pflicht, evt. Mieterstrommodelle (zu prüfen)

Energiesparendes Bauen, möglichst KfW 40, oder 40 plus

Vorinstallationen und Leerrohre für Ladeinfrastruktur auf mind. 50 % der Stellplätze.

geeignete Fahrradabstellplätze (sicher, überdacht, leicht zugänglich) in ausreichender Anzahl (ADFC Vorschlag: 1 Stellplatz pro 30 m<sup>2</sup> Wohnfläche oder 1-2 Stellplätze pro WE)

Bau einer Tiefgarage

Dachbegrünung auf Nebengebäuden

Maßnahmen zur Reduktion Hitze im Sommer

versiegelte Flächen mit durchlässigem Material/ zB Stellplätze mit Rasengittersteinen

Empfehlung des Baus von Zisternen zur Regenwasserrückhaltung für die Gartenbewässerung

### Soziale Kriterien:

Barrierefreies Bauen

Hoher Anteil geförderter Wohnraum

Durchmischung Eigentumswohnungen/Mietwohnungen frei und gefördert

Projekte mit alternativen Wohnformen bekommen den Vorzug

Freiächengestaltung im Außenbereich... Spielräume

### Begründung:

Die Gemeinde Senden hat eine Klimaresolution verabschiedet und damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe sehr hoher Priorität anerkannt.

Gerade im Neubau haben wir einen großen Hebel zur dauerhaften Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen, da der „Grundzustand“ eines Gebäudes für Jahrzehnte „einbetoniert“ wird. Ein Neubau unter ökologischen Aspekten ist (in Bezug auf die Erstinvestition) mit relativ geringen Mehraufwendungen zu erreichen. Die Umsetzung einer verbesserten Energieeffizienz führt neben verringerten Nebenkosten auch zu einem verbesserten Wohnklima.

Auch im Bereich der Mobilität müssen wir umdenken und neue, umweltschonende Verkehrsarten fördern. Dringend brauchen wir die Vorgabe von Vorinstallationen für Elektroladestationen gerade im Bereich der Mehrfamilienhäuser. Mieter werden ansonsten vollkommen von der Möglichkeit ausgeschlossen, Teil der Verkehrswende zu werden.

Zudem müssen Fahrradabstellplätze in ausreichender Menge, gut gesichert, überdacht und leicht zugänglich sein. Da der Boden und die zu versiegelnde Fläche sehr begrenzt ist, ist dieses gut über den Bau einer Tiefgarage zu erreichen.

Um das Mikroklima in einem sehr verdichteten Bereich zu verbessern, sollten Stellplätze mit Rasengittersteinen angelegt werden, sollten Flachdächer zB auf Nebengebäuden begrünt werden.

Regenwasser-Zisternen zur Gartenbewässerung schonen kostbare Trinkwasserressourcen und verringern bei Starkregen den Eintrag von Regenwasser in die Kanalisation. Die Zisterne soll an die Dachentwässerung angeschlossen werden.

Die Gemeinde Senden hat die Möglichkeit zu steuern, welche Investoren die Mehrfamilienhäuser entwickeln können. Hier sollten bei der Vergabe auch soziale Kriterien zum Tragen kommen.

Eine gesunde Durchmischung von Eigentumswohnungen und Mietwohnungen mit hohem Anteil an gefördertem Wohnraum auch alternative Wohnformen bereichert das Zusammenleben und beugt einer „Ghettoisierung“ vor. Ein gutes Wohnklima und hohe Lebensqualität werden auch durch eine kinderfreundliche Gestaltung der Außenbereiche erreicht.

Mit freundlichem Gruß



Sandra Maaß

Fraktionssprecherin Bündnis 90/Die Grünen

Langeland 13

48308 Senden